

GlassProtect Fibra Benutzerhandbuch

Aktualisiert January 18, 2023



GlassProtect Fibra ist ein kabelgebundener Glasbruchmelder. Konzipiert für den Einsatz im Innenbereich. Unterstützt den Anschluss von Drittanbieter-Meldern mit einem normal geschlossenen (NC) Kontakttyp.

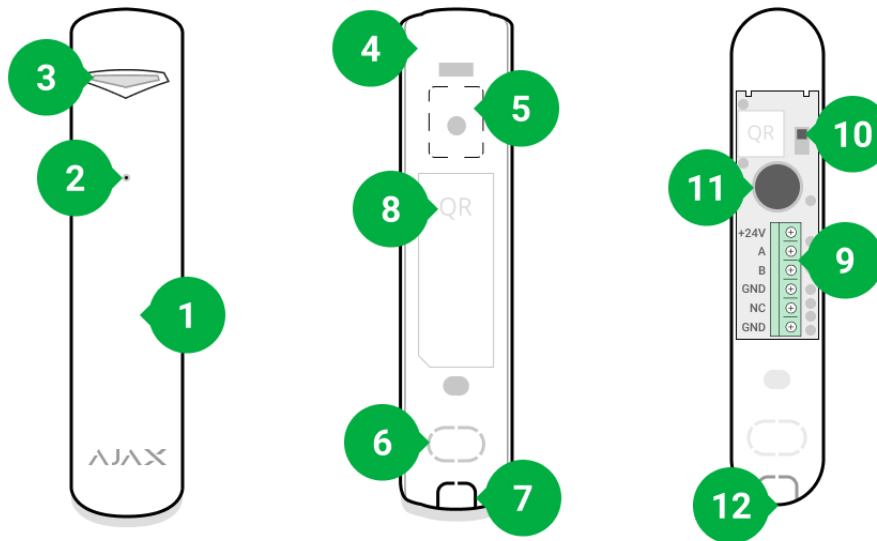


Der Melder ist mit [Hub Hybrid \(2G\)](#) und [Hub Hybrid \(4G\)](#) kompatibel. Der Anschluss an andere [Hub-Zentralen](#), [Funk-Repeater](#), [ocBridge Plus](#), [uartBridge](#) und Steuergeräte von Drittanbietern ist nicht möglich.

GlassProtect Fibra arbeitet als Teil des Ajax-Sicherheitssystems und kommuniziert mit der Hub-Zentrale über das sichere kabelgebundene Fibra-Protokoll. Die Kommunikationsreichweite beträgt bis zu 2000 m beim Anschluss über Twisted Pair U/UTP Kat.5.

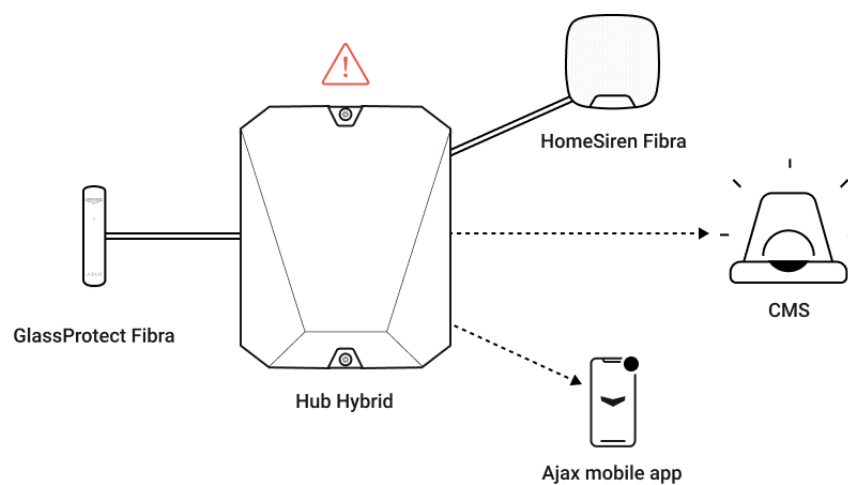
GlassProtect Fibra gehört zur Produktlinie der kabelgebundenen Fibra-Geräte. Solche Geräte können nur von autorisierten Ajax-Partnern installiert, verkauft und verwaltet werden.

Funktionselemente



1. Glasbruchmelder von GlassProtect Fibra.
2. Loch für das Mikrofon des Melders.
3. LED-Anzeige.
4. Rückwand des Meldergehäuses. Dient als Befestigungselement.
5. Perforierter Teil des Gehäuses. Erforderlich für die Auslösung des Manipulationsschalters, falls versucht wird, den Melder von der Oberfläche abzureißen. Nicht abbrechen.
6. Gelochter Teil des Gehäuses zum Durchführen der Kabel zur Wand.
7. Gelochter Teil des Gehäuses zum Durchführen der Kabel unter dem Melder.
8. QR-Code und ID (Seriennummer) der Hub-Zentrale. Dient zum Anschluss des Geräts an das Ajax-Sicherheitssystem.
9. Klemmleiste für den Anschluss des Melders.
10. Manipulationsschalter.
11. Mikrofon des Bruchmelders.
12. Loch zur Befestigung der Rückwand mit einer Schraube.

Funktionsprinzip



GlassProtect Fibra ist ein kabelgebundener Glasbruchmelder. Der Melder erkennt einen Glasbruch über ein eingebautes Elektretmikrofon. Das Mikrofon des Melders, das den digitalen DualTone-Algorithmus verwendet, reagiert nur auf Schallschwingungen, die charakteristisch für das Geräusch von zerbrechendem Glas sind, wodurch Falschalarme vermieden werden.

Im scharf geschalteten Modus sendet der Melder bei Erkennung eines Glasbruchs sofort einen Alarm an die Hub-Zentrale. Die Hub-Zentrale aktiviert die angeschlossenen Sirenen, führt Szenarien aus und benachrichtigt die Benutzer und das Sicherheitsunternehmen.

Benutzer erfahren immer, wo ein Glasbruch festgestellt wurde. Die Benachrichtigungen enthalten den Namen der Hub-Zentrale (Name des geschützten Objekts), den Namen des Geräts, die Art des Alarms und den virtuellen Raum, dem der Melder zugeordnet ist.

Wie Ajax die Benutzer über Alarme benachrichtigt

Mehr über Ajax-Bruchmelder

Schutz vor Falschalarmen

Der Melder verwendet DualTone – einen zweistufigen Algorithmus zur Vermeidung von Falschalarmen. Der Melder muss innerhalb von 1,5 Sekunden zunächst ein dumpfes (niederfrequentes) Geräusch eines Einschlags und dann ein klirrendes (hochfrequentes) Geräusch von herabfallenden Glasscherben aufnehmen, um einen Bruch zu melden. Daher reagiert der Melder nicht auf Hundegebell oder Autos, die an dem geschützten Objekt vorbeifahren.



Wenn das Glas mit einer Antistoß-, Sonnenschutz-, Dekorations- oder einer sonstigen Folie beklebt ist, kann GlassProtect Fibra nicht auf einen Bruch reagieren. Um den Bruch eines solchen Glases zu erkennen, empfehlen wir die Verwendung von Meldern mit einem Erschütterungssensor: [DoorProtect Plus Fibra](#) oder [DoorProtect Plus](#).

Fibra-Datenübertragungsprotokoll

Der Melder verwendet die **Fibra-Technologie** zur Übertragung von Alarmen und Ereignissen. Dabei handelt es sich um ein kabelgebundenes Datenübertragungsprotokoll, das eine schnelle und zuverlässige Zwei-Wege-Kommunikation zwischen der Hub-Zentrale und den angeschlossenen Geräten ermöglicht. Durch die Verbindung per Bus liefert Fibra Alarme und Ereignisse sofort, selbst wenn 100 Melder an das System angeschlossen sind.

Fibra verwendet eine Blockverschlüsselung mit Floating Key und verifiziert jede Kommunikationssitzung mit Geräten, um Sabotage und Spoofing zu verhindern. Um die Verbindung mit den Systemgeräten zu überwachen und deren Status in den Ajax-Apps anzuzeigen, werden die Geräte regelmäßig in einem Intervall von 12 bis 300 Sekunden durch die Hub-Zentrale abgefragt.

[Mehr erfahren](#)

Anschluss von kabelgebundenen Fremdmeldern

An den GlassProtect kann ein kabelgebundener Melder eines Drittanbieters mit einem normal geschlossenen (NC) Kontakt angeschlossen werden. Dies kann ein beliebiger Melder sein: Bewegungs-, Öffnungs- oder Erschütterungsmelder.

GlassProtect Fibra kann den Melder eines anderen Herstellers nicht mit Strom versorgen. Der Melder sollte separat angeschlossen werden. Einzelheiten zur Spannungsversorgung des Fremdmelders entnehmen Sie bitte den technischen Informationen des Gerätes oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst des Herstellers.

[Anschluss eines kabelgebundenen Melders](#)

Übertragung von Ereignissen an die Notruf- und Serviceleitstelle (NSL)

Das Ajax-Sicherheitssystem kann Ereignisse und Alarmer über **SurGard (Contact ID)**, **SIA (DC-09)**, **ADEMCO 685** und andere proprietäre Protokolle an die Überwachungs-App **PRO Desktop** sowie an eine Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) übertragen. Eine vollständige Liste der unterstützten Protokolle finden Sie [hier](#).

Auf welche NSL-Systeme kann das Ajax Sicherheitssystem aufgeschaltet werden

GlassProtect Fibra kann die folgenden Ereignisse übertragen:

1. Alarm des Glasbruchmelders.
2. Alarm eines angeschlossenen [Drittanbieter-Melders](#).
3. Manipulationsalarm/Wiederherstellung.
4. Verbindung zur Hub-Zentrale verloren/wiederhergestellt.
5. Vorübergehende Aktivierung/Deaktivierung des Melders.
6. Erfolgreicher Versuch, das Sicherheitssystem scharf zu schalten (bei aktivierter [Systemintegritätsprüfung](#)).

Sobald ein Alarm eingeht, weiß der Betreiber der Überwachungsstation im Sicherheitsunternehmen, was passiert ist und wo das schnelle Einsatzteam benötigt wird. Die Adressierbarkeit der Ajax-Geräte ermöglicht es, nicht nur die Ereignisse, sondern auch den Typ des Geräts, seinen Namen, seine Gruppe und den ihm zugewiesenen virtuellen Raum an PRO Desktop und an die NSL zu senden. Die Liste der übermittelten Informationen kann je nach NSL-Typ und dem für die Kommunikation mit der NSL gewählten Protokoll variieren.



Die Geräte-ID, die Nummer der Schleife (Zone) und die Nummer der Fibra-Linie finden Sie unter [Gerätezustände](#) in der Ajax-App. Die Gerätenummer entspricht der Nummer der Schleife (Zone).

Auswahl des Installationsortes

GlassProtect Fibra wird mit den mitgelieferten Schrauben an einer vertikalen Fläche montiert. Alle notwendigen Löcher zur Befestigung sind bereits am Gehäuse vorhanden. Der Melder ist nur für die Installation in Innenräumen vorgesehen.

Bei der Wahl eines Standortes für GlassProtect Fibra berücksichtigen Sie die Faktoren, die den korrekten Betrieb des Melders beeinflussen:



- Fibra-Signalstärke.
- Kabellänge zum Anschluss des Melders an die Hub-Zentrale.
- Kabellänge zum Anschluss eines Drittanbieter-Melders.
- Erfassungsbereich der Glasbrucherkennung.

Beachten Sie die Platzierungsempfehlungen bei der Planung des Sicherheitssystems Ihrer Einrichtung. Planung und Installation des Sicherheitssystems sollten von Fachleuten durchgeführt werden. Die Liste der autorisierten Ajax-Partner finden [Sie hier](#).

Installieren Sie GlassProtect Fibra nicht

- Im Außenbereich. Dies kann zu Falschalarmen und zum Funktionsausfall des Melders führen.
- In unmittelbarer Nähe von Sirenen und Lautsprechern. Dies kann zu Falschalarmen des Bruchmelders führen.
- An Orten mit schneller Luftzirkulation. Zum Beispiel in der Nähe von Ventilatoren, offenen Fenstern oder Türen. Dies kann zu Falschalarmen des Bruchmelders führen.
- An Orten, wo Gegenstände oder Konstruktionen den Schalldurchgang zum Melder stören können. Zum Beispiel an Stellen, an denen sich die Vorhänge zwischen einem Fenster und GlassProtect Fibra befinden. Dies kann verhindern, dass der Melder einen Glasbruch erkennt.
- In Bereichen, in denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit außerhalb der zulässigen Grenzen liegen. Dies könnte den Melder beschädigen.

Fibra Signalstärke

Der Fibra-Signalstärke ergibt sich aus der Anzahl der nicht zugestellten oder beschädigten Datenpakete in einem bestimmten Zeitraum. Das Symbol  unter **Geräte**  in den Ajax-Apps zeigt die Signalstärke an:

- **Drei Balken** – ausgezeichnete Signalstärke.
- **Zwei Balken** – gute Signalstärke.
- **Ein Balken** – geringe Signalstärke, ein stabiler Betrieb ist nicht gewährleistet.
- **Durchgestrichenes Symbol** – kein Signal, ein stabiler Betrieb ist nicht gewährleistet.

Die Signalstärke wird durch die folgenden Faktoren beeinflusst:

- Die Anzahl der Melder, die an eine Fibra-Linie angeschlossen sind.
- Kabellänge und Kabeltyp.
- Die Richtigkeit des Anschlusses der Kabel an die Klemmen.



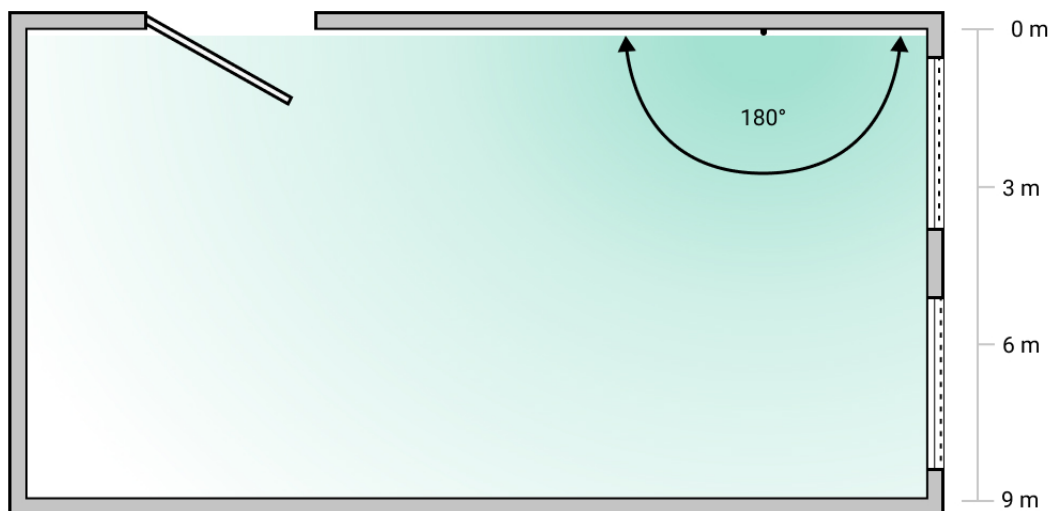
Prüfen Sie die Fibra-Signalstärke vor der endgültigen Installation des Melders. Wenn die Signalstärke gering ist (ein oder kein Balken), können wir keinen stabilen Betrieb des Geräts garantieren.

Erfassungsbereichstest

Bei der Wahl des Installationsortes des Melders sollte ein Erfassungsbereichstest durchgeführt werden, um die Funktionsweise des Gerätes zu überprüfen und den Bereich zu bestimmen, in dem der Melder einen Glasbruch erkennt.

Der Standort des Melders bestimmt den zu überwachenden Bereich und die Wirksamkeit des Sicherheitssystems. Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Installationsortes des Melders die Ausrichtung des Mikrofons und das Vorhandensein von Hindernissen, die den Betrieb des Mikrofons beeinträchtigen.

Das Mikrofon des Melders erkennt einen Glasbruch in einer Entfernung von bis zu 9 Metern. Um einen Bruch zu erkennen, sollte der Melder in einem Winkel von bis zu 90 Grad zum Fenster oder zu den Fenstern montiert werden.



Erfassungswinkel des Glasbruchmelders

Planung

Um die Geräte des Sicherheitssystems korrekt zu installieren und zu konfigurieren, ist es wichtig, das Sicherheitssystem sorgfältig zu planen. Bei der Planung müssen sowohl die Anzahl und die Art der Geräte am Objekt als auch deren genaue Position und Installationshöhe, die Länge der Fibr-Leitungen, die Art der verwendeten Kabel und andere Faktoren berücksichtigt werden. Tipps zur Planung des kabelgebundenen Fibr-Systems finden [Sie in diesem Artikel](#).

Topologien

Aktuell unterstützt das Ajax-Sicherheitssystem zwei Topologien: **lineare** und **ringförmige** Topologie.



Die Verbindung von Geräten in einer **Ring**-Topologie wird in den nächsten OS Malevich Updates implementiert. Ein Hardware-Update des Hub Hybrid ist dafür nicht erforderlich.

Bei Verbindung in einer **Linientopologie** wird nur ein Busausgang der Hub-Zentrale belegt. Sollte es zu einer Leitungsunterbrechung kommen, funktioniert nur das Segment, das physisch mit der Hub-Zentrale verbunden bleibt. Alle

Geräte, die nach dem Unterbrechungspunkt angeschlossen sind, verlieren die Verbindung mit der Hub-Zentrale.



Bei der Verbindung mit einer **Ring-Topologie** werden zwei Busausgänge der Hub-Zentrale belegt. Sollte der Ring unterbrochen werden, wird kein einziges Gerät deaktiviert. Stattdessen werden zwei Linien gebildet, die den normalen Betrieb aufrechterhalten. Die Benutzer und das Sicherheitsunternehmen erhalten eine Benachrichtigung über die Ring-Unterbrechung.



Linie	Ring
Belegt einen Busausgang der Hub-Zentrale. Bis zu 8 Verbindungslinien an einer Hub-Zentrale. Kabelverbindung von bis zu 2000 m pro Linie. Am Leitungsende wird ein Abschlusswiderstand installiert.	Belegt zwei Busausgänge der Hub-Zentrale. Bis zu 4 Ring-Verbindungen an einer Hub-Zentrale. Kabelverbindung von bis zu 500 m pro Ring. Am Leitungsende wird kein Abschlusswiderstand installiert.

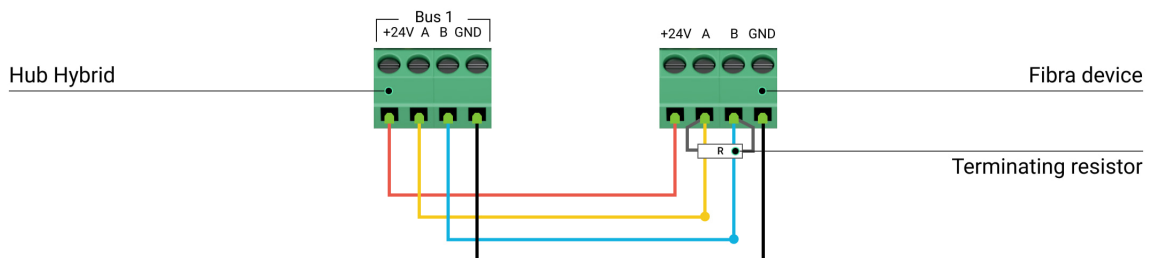
Beide Topologien können gleichzeitig an einer Hub-Zentrale verwendet werden. Zum Beispiel können Sie 2 Ring- und 4 Linie-Verbindungen an derselben Hub-Zentrale anschließen.

An eine einzige Fibra-Linie können verschiedene Gerätetypen angeschlossen werden. So können Sie zum Beispiel Öffnungsmelder, Bewegungsmelder mit Fotoverifizierung, Sirenen und Tastaturen an dieselbe Leitung anschließen.

Die Geräte werden, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, einzeln an die Fibra-Leitung angeschlossen. Die Leitung kann nicht verzweigt werden.



Wenn Sie die **Linie**-Topologie verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie einen 120-Ohm-Abschlusswiderstand am Ende der Verbindungslinie installieren (im Lieferumfang der Hub-Zentrale enthalten). Der Abschlusswiderstand wird an die Signalklemmen des letzten Melders einer Linie angeschlossen.



Kabellänge und Kabeltyp

Die maximale Reichweite einer kabelgebundenen Verbindung beträgt 2000 Meter in der **Linientopologie** und 500 Meter in der **Ringtopologie**.



Empfohlene Kabeltypen:

- U/UTP Kat.5 4 × 2 × 0,51. Das Leitungsmaterial ist Kupfer.
- Signalkabel 4 × 0,22. Das Leitungsmaterial ist Kupfer.

Wenn Sie einen anderen Kabeltyp verwenden, kann die Kommunikationsreichweite für kabelgebundene Verbindungen variieren. Andere Kabeltypen wurden nicht getestet.

Überprüfung mit einem Rechner

Um das Projekt korrekt zu planen, sodass das System in der Praxis funktioniert, haben wir einen Reichweitenrechner für Fibra-Leitungen entwickelt. Der Rechner hilft bei der Überprüfung der Kommunikationsqualität und der Kabellänge für kabelgebundene Fibra-Geräte mit der ausgewählten Konfiguration während der Projektplanung.

Zusätzliche Informationen

Der maximale Strom, den Hub Hybrid insgesamt für alle Fibra-Leitungen liefern kann, beträgt 600 mA. Der Gesamtstromverbrauch der Geräte im System hängt von der Kabelart, der Kabellänge, der Art des angeschlossenen Geräts, der Qualität des Anschlusses von Leitern und anderen Faktoren ab. Wir empfehlen daher, das Projekt nach der Auswahl der Geräte mit dem Fibra-Rechner zu überprüfen

Sie können standardmäßig 100 Geräte an den Hub Hybrid anschließen.

Vorbereitung der Installation

Kabelanordnung

Informieren Sie sich bei der Vorbereitung der Kabelverlegung über die in Ihrem Gebiet geltenden Elektro- und Brandschutzvorschriften. Halten Sie sich strikt an diese Normen und Vorschriften.

Am sichersten ist es, die Kabel in Wänden, Böden und Decken zu verlegen: Auf diese Weise sind sie unsichtbar und für Einbrecher nicht zugänglich. Dies gewährleistet auch eine längere Lebensdauer: Das Kabel wird durch weniger äußere Faktoren beeinträchtigt, die den natürlichen Verschleiß des Leiters und seiner Isolierschicht begünstigen.

In der Regel werden die Kabel des Sicherheitssystems während der Bau- oder Renovierungsphase und nach der Verkabelung des Objekts verlegt.

Falls eine Verlegung in der Wand nicht möglich ist, verlegen Sie die Kabel so, dass sie geschützt und vor neugierigen Blicken verborgen sind. Zum Beispiel in einem Kabelkanal oder einem Schutzrohr. Es empfiehlt sich, die Kabelkanäle zu verdecken. Zum Beispiel hinter den Möbeln.

Wir empfehlen die Verwendung von Schutzrohren, Kabelkanälen oder Wellrohren zum Schutz der Kabel, unabhängig davon, ob diese in der Wand verlegt werden oder nicht. Die Kabel sollten sorgfältig angeordnet werden: Sie dürfen nicht durchhängen, sich verheddern oder verdrehen.

Denken Sie an mögliche Signalstörungenquellen. Wenn das Kabel in der Nähe von Motoren, Generatoren, Transformatoren, Stromleitungen, Steuerrelais und anderen Quellen elektromagnetischer Interferenzen verlegt wird, verwenden Sie in diesen Bereichen verdrehte Kabel.

Kabelführung

Berücksichtigen Sie bei der Verlegung von Kabeln für ein Sicherheitssystem nicht nur die allgemeinen Anforderungen und Vorschriften für Elektroinstallationsarbeiten, sondern auch die spezifischen Installationsmerkmale eines einzelnen Geräts: die Installationshöhe, die Befestigungsmethode, wie das Kabel in das Gehäuse geführt wird, und andere Faktoren.

Wir empfehlen Ihnen, vor der Installation den Abschnitt Auswahl des Installationsortes in diesem Handbuch sowie das entsprechende Handbuch des kabelgebundenen Drittanbieter-Melders (falls erforderlich) zu lesen. Bei Fragen zum Betrieb von kabelgebundenen Fremdgeräten wenden Sie sich bitte an den technischen Support des Herstellers dieses Gerätes.

Versuchen Sie, jede Abweichung von dem geplanten Projekt des Sicherheitssystems zu vermeiden. Verstöße gegen die grundlegenden Installationsregeln und die Empfehlungen dieses Benutzerhandbuchs können zu einem fehlerhaften Betrieb von GlassProtect Fibra führen.

Prüfen Sie die Kabel vor dem Verlegen auf Knicke und physische Schäden. Ersetzen Sie die beschädigten Kabel.

Die Signalkabel der Sicherheitsgeräte müssen in einem Abstand von mindestens 50 cm zu den Stromkabeln verlegt werden, wenn sie parallel verlaufen. Sollten

diese sich kreuzen, muss dies in einem 90° Winkel geschehen.

Beachten Sie den zulässigen Biegeradius des Kabels. Dieser wird vom Hersteller in den Kabelspezifikationen angegeben. Andernfalls riskieren Sie, den Leiter zu beschädigen oder zu brechen.

Die Fibra-Geräte werden nacheinander an die Leitung angeschlossen. Die Leitung kann nicht verzweigt werden.

Vorbereitung der Kabel zum Anschluss

Entfernen Sie die Isolierschicht des Kabels mit einer speziellen Entmantelungszange. Damit wird das Kabel ordnungsgemäß abisoliert, ohne den Leiter zu beschädigen. Die Kabelenden, die an die Klemmen des Melders angeschlossen werden, sollten verzinkt werden. Dies gewährleistet eine zuverlässige Verbindung und schützt den Leiter vor Oxidation.

Verwenden Sie keine speziellen Hülsen, um die Kabelenden zu crimpen und mit dem Melder zu verbinden. Das Gehäuse von GlassProtect Fibra ist nicht für die gecrimpte Kabelverbindungen geeignet.

Installation und Anschluss



Vergewissern Sie sich vor der Installation von GlassProtect Fibra, dass Sie den optimalen Standort für den Melder ausgewählt haben und dass dieser den Anforderungen dieses Handbuchs entspricht. Die Kabel müssen verdeckt und an einem für Einbrecher schwer zugänglichen Ort verlegt werden, um das Risiko von Sabotageakten zu verringern. Idealerweise sollten sie in den Wänden, im Boden oder in der Decke verlegt werden. Führen Sie vor der endgültigen Montage einen Erfassungsbereichstest und einen Fibra-Signalstärkentest durch.

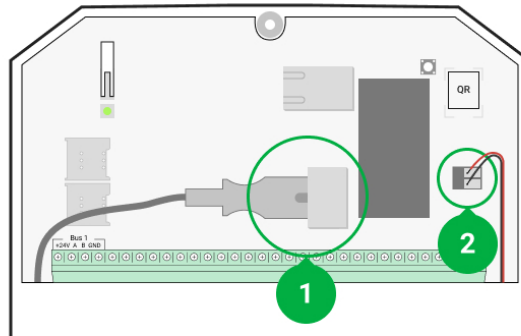
Beim Anschließen an die Klemmen des Geräts sollten die Kabel nicht miteinander verdrillt, sondern verlötet werden. Die Kabelenden, die in den Klemmen befestigt werden, sollten verzinkt werden. Dadurch wird eine zuverlässige Verbindung gewährleistet.

Beachten Sie die Sicherheitsverfahren und -vorschriften für Elektroinstallationen. Verwenden Sie keine speziellen Hülsen, um die

Kabelenden zu crimpen und mit dem Melder zu verbinden. Das Gehäuse von GlassProtect Fibra ist nicht für gecrimpte Kabelverbindungen geeignet.

Anschluss von GlassProtect Fibra an die Hub-Zentrale

1. Schalten Sie die Hub-Zentrale aus. Trennen Sie die externe Stromversorgung und die Reservebatterie der Hub-Zentrale.



- 1 – Externe Stromversorgung.
- 2 – Reservebatterie.

2. Stecken Sie das Anschlusskabel des Melders in das Gehäuse der Hub-Zentrale. Schließen Sie die Kabel an die gewünschte Linie der Hub-Zentrale an.



- +24V** – Netzanschluss 24 V_~.
- A, B** – Signalanschlüsse.
- GND** – Masse.

3. Zerlegen Sie den GlassProtect Fibra-Melder.

4. Entfernen Sie die Rückwand des Melders und brechen Sie den perforierten Teil vorsichtig heraus, um die Kabel durchführen zu können.

1 – Für den Kabelausgang zur Wand.

2 – Für den Kabelausgang von der Unterseite des Melders.

5. Wenn der Bruchmelder nicht der letzte in der Verbindungslinie ist, bereiten Sie im Voraus ein zweites Kabel vor. Die Enden der Drähte des ersten und zweiten Kabels, die in die Klemmen des Geräts eingeführt werden, sollten verzinkt und zusammengelötet werden.

6. Führen Sie das Kabel von der Hub-Zentrale durch das gebohrte Loch in das Gehäuse des Melders.

7. Schließen Sie die Drähte an die Klemmen gemäß dem untenstehenden Schema an. Beachten Sie die Polarität und die Anschlussreihenfolge der Drähte. Befestigen Sie das Kabel sicher in den Klemmen.

+24V – Netzanschluss 24 V_~.

A, B – Signalanschlüsse.

GND – Masse.

8. Wenn der Melder der letzte in der Verbindungslinie ist, installieren Sie bei der **Linie-Topologie** einen Abschlusswiderstand, indem Sie diesen an die Signalklemmen des Geräts anschließen. Bei der **Ring-Topologie** ist kein Abschlusswiderstand erforderlich.



Wenn möglich, empfehlen wir den Anschluss von Geräten in der **Ring-Topologie** (Hub-Zentrale – Gerät – Hub-Zentrale). Das verbessert den Schutz des Systems vor Manipulationen.

9. Befestigen Sie den Melder vorübergehend mit einem doppelseitigen Klebeband oder anderen temporären Befestigungsmitteln an dem von Ihnen

gewählten Installationsort. Dies ist notwendig, um die Meldertests durchzuführen.

10. Schließen Sie die Reservebatterie und die externe Stromversorgung an die Hub-Zentrale an. Schalten Sie die Hub-Zentrale ein.
11. Fügen Sie GlassProtect Fibra zum System hinzu.
12. Führen Sie einen Fibra Signalstärkentest durch. Die empfohlene Signalstärke beträgt zwei bis drei Balken. Wenn die Signalstärke nur einen oder keinen Balken aufweist, überprüfen Sie die korrekte Verbindung und die Integrität des Kabels.
13. Führen Sie einen Erfassungsbereichstest durch. Die maximale Reichweite der Glasbrucherkennung beträgt 9 Meter. Wenn der Melder während des Tests in 5 von 5 Fällen nicht auf einen Bruch reagiert hat, sollte er an einem anderen Ort installiert werden.

Wie man die Funktionstüchtigkeit fachgerecht prüft

14. Wenn der Melder die Tests bestanden hat, befestigen Sie ihn mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben an zwei Befestigungspunkten (einer davon befindet sich im perforierten Teil der Halterung oberhalb des Manipulationsschalters). Wenn Sie andere Befestigungsmittel verwenden, stellen Sie sicher, dass diese die Montageplatte nicht beschädigen oder verformen.



Doppelseitiges Klebeband kann nur für eine vorübergehende Befestigung verwendet werden. Das mit Klebeband befestigte Gerät kann sich jederzeit von der Oberfläche lösen. Solange das Gerät mit Klebeband befestigt ist, wird der Manipulationsschalter nicht ausgelöst, wenn der Melder von der Oberfläche entfernt wird.

15. Befestigen Sie den Melder mit der mitgelieferten Schraube an der Gehäuserückwand.

Hinzufügen zum System



Der Melder ist nur mit [Hub Hybrid \(2G\)](#) und [Hub Hybrid \(4G\)](#) kompatibel. Fibra-Geräte können nur von autorisierten Partnern in [Ajax PRO-Apps](#) hinzugefügt und konfiguriert werden.


[Arten von Konten und deren Berechtigungen](#)

Bevor Sie GlassProtect Fibra hinzufügen

1. Installieren Sie die [Ajax PRO-App](#). Legen Sie ein [Konto](#) an, wenn Sie noch keines haben.
2. Fügen Sie der App eine mit dem Integrationsmodul kompatible Hub-Zentrale hinzu, nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor und erstellen Sie mindestens einen [virtuellen Raum](#).
3. Vergewissern Sie sich, dass die Hub-Zentrale eingeschaltet ist und über Ethernet und/oder das Mobilfunknetz Zugang zum Internet hat. Sie können dies in der Ajax-App oder durch Überprüfung der LED-Anzeige auf dem Gehäuse der Hub-Zentrale feststellen. Sie sollte weiß oder grün leuchten.
4. Überprüfen Sie den Status der Hub-Zentrale in der [Ajax-App](#) und stellen Sie sicher, dass die Hub-Zentrale unscharf geschaltet ist und keine Updates ausführt.
5. Stellen Sie sicher, dass der Melder physisch mit der Hub-Zentrale verbunden ist.


So fügen Sie GlassProtect Fibra hinzu

Um einen Melder manuell hinzuzufügen

1. Öffnen Sie die [Ajax PRO-App](#). Wählen Sie die Hub-Zentrale aus, zu der Sie GlassProtect Fibra hinzufügen möchten.
2. Gehen Sie zum Menü **Geräte**  und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
3. Legen Sie den Namen des Melders fest.
4. Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie ihn ein. Der QR-Code befindet sich auf dem Meldergehäuse und auf seiner Verpackung.

5. Wählen Sie einen virtuellen Raum und eine Sicherheitsgruppe aus, wenn der Gruppenmodus aktiviert ist.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Um einen Melder automatisch hinzuzufügen

1. Öffnen Sie die Ajax PRO-App. Wählen Sie die Hub-Zentrale aus, zu der Sie GlassProtect Fibra hinzufügen möchten.
2. Gehen Sie zum Menü **Geräte**  und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
3. Wählen Sie **Alle Busgeräte hinzufügen**. Die Hub-Zentrale scannt die Fibrainien. Nach dem Scannen werden alle an die Hub-Zentrale physisch angeschlossenen Geräte im Menü **Geräte** angezeigt. In welcher Reihenfolge die Geräte angezeigt werden, hängt davon ab, an welche Linie der Hub-Zentrale sie angeschlossen sind.

Standardmäßig werden der Name des Melders und seine ID-Kennung angezeigt. Um den Melder mit der Hub-Zentrale zu verbinden, geben Sie ihm einen Namen und fügen ihn einem Raum und einer Gruppe hinzu, wenn der Gruppenmodus aktiviert ist.

Um zu überprüfen, welchen Melder Sie gerade bearbeiten, verwenden Sie eine der folgenden Methoden: LED-Anzeige oder Auslösung des Melders.

Methode 1: mittels LED-Anzeige.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Geräte ein beliebiges Gerät aus. Die LED dieses Melders beginnt zu blinken, wenn Sie ihn auswählen. So können Sie genau erkennen, welchen Melder Sie hinzufügen und bestimmen, wie Sie ihn benennen und welchem Raum und welcher Gruppe Sie ihn zuordnen möchten.

So fügen Sie einen Melder hinzu:

1. Wählen Sie das Gerät aus der Liste aus.
2. Legen Sie einen Namen fest.
3. Geben Sie einen Raum und eine Sicherheitsgruppe an (wenn der Gruppenmodus aktiviert ist).

4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wenn der Melder erfolgreich mit der Hub-Zentrale verbunden ist, wird er aus der Liste der verfügbaren Melder entfernt.

Methode 2: mittels Melderalarm.

Aktivieren Sie die Option **Melder nach Alarm hinzufügen** oberhalb der Liste der Melder.

Lösen Sie einen Alarm aus, indem Sie das Zerschlagen von Glas simulieren:

1. Schlagen Sie auf das Glas mit der Faust, ohne es zu zerbrechen. Wenn das Mikrofon des Melders einen tieffrequenten Ton erfasst, blinkt die LED.
2. Simulieren Sie dann innerhalb von 1,5 Sekunden nach dem Aufprall das hochfrequente Geräusch von zerbrechendem Glas, indem Sie z. B. einen Metallgegenstand gegen ein Glas klopfen.
3. Sobald der Melder das Geräusch registriert, schaltet er die LED für eine Sekunde lang aus.

Wenn der Melder ausgelöst wurde, wird er an den Anfang der Liste **Kürzlich ausgelöste Geräte** gesetzt. Der Melder bleibt 5 Sekunden lang in dieser Liste, anschließend wird er wieder zu „Bus“ verschoben.

So fügen Sie einen Melder hinzu:

1. Wählen Sie das Gerät aus der Liste aus.
2. Legen Sie einen Namen fest.
3. Geben Sie einen Raum und eine Sicherheitsgruppe an (wenn der Gruppenmodus aktiviert ist).
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wenn der Melder erfolgreich mit der Hub-Zentrale verbunden ist, wird er aus der Liste der verfügbaren Melder entfernt.



Die Aktualisierung des Gerätestatus hängt von den **Jeweller/Fibra**-Einstellungen ab, der voreingestellte Wert beträgt 36 Sekunden.

Wenn Sie den Melder nicht hinzufügen können, überprüfen Sie die Kabelverbindung und versuchen Sie es erneut. Wenn bereits die maximale Anzahl von Geräten zur Hub-Zentrale hinzugefügt wurde (für Hub Hybrid ist der Standardwert 100), erhalten Sie eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen ein weiteres Gerät hinzuzufügen.

GlassProtect Fibra arbeitet nur mit einer einzelnen Hub-Zentrale. Wenn er an eine neue Hub-Zentrale angeschlossen wird, sendet der Melder keine Befehle mehr an die alte Zentrale. GlassProtect Fibra wird nach dem Hinzufügen zu einer neuen Hub-Zentrale nicht automatisch aus der Liste der Geräte der alten Hub-Zentrale entfernt. Der Melder muss manuell in der Ajax-App gelöscht werden.

Anschluss eines kabelgebundenen Fremdmelders

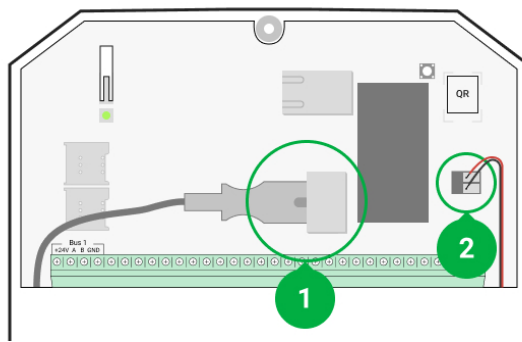
Jede Art von kabelgebundenem Melder mit einem normal geschlossenen (NC) Kontakt, wie: Bewegungs-, Öffnungs- und Erschütterungsmelder – kann mit Klemmen an den GlassProtect Fibra-Melder angeschlossen werden.

GlassProtect Fibra kann den Melder eines anderen Herstellers jedoch nicht mit Strom versorgen. Der Melder sollte separat angeschlossen werden. Einzelheiten zur Spannungsversorgung des Fremdmelders entnehmen Sie bitte den technischen Informationen des Gerätes oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst des Herstellers.

Wir empfehlen, den Fremdmelder in einem Abstand von nicht mehr als einem Meter zu installieren: Eine Vergrößerung der Leitungslänge beeinträchtigt die Verbindungsqualität zwischen den Meldern.

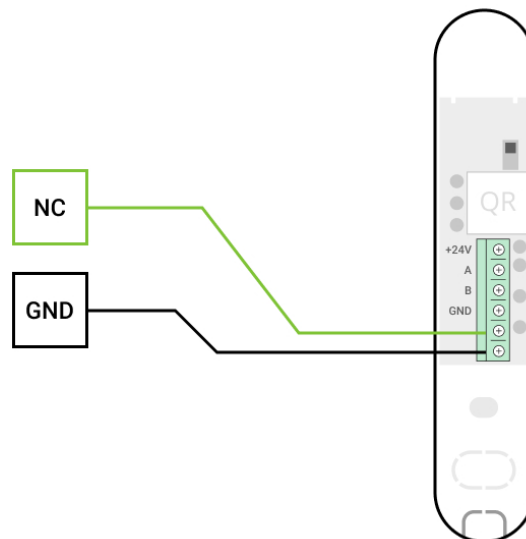
So schließen Sie einen kabelgebundenen Drittanbieter-Melder an:

1. Schalten Sie die Hub-Zentrale aus.
2. Trennen Sie die externe Stromversorgung und die Reservebatterie der Hub-Zentrale.



- 1 – Externe Stromversorgung.
- 2 – Reservebatterie.

3. Entfernen Sie die Frontplatte von GlassProtect Fibra.
4. Führen Sie das Kabel des kabelgebundenen Melders in das Gehäuse von GlassProtect Fibra.
5. Schließen Sie den kabelgebundenen Melder an die Klemmen von GlassProtect Fibra an.



- NC** – Anschlussklemme.
- GND** – Masse.



6. Schließen Sie die Reservebatterie und die externe Stromversorgung an die Hub-Zentrale an. Schalten Sie die Hub-Zentrale ein.
7. In den Einstellungen von GlassProtect Fibra aktivieren Sie die Option **Externer Kontakt**.
8. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des angeschlossenen kabelgebundenen Melders.

Funktionsprüfung

Das Ajax-Sicherheitssystem verfügt über mehrere Tests zur Wahl des richtigen Installationsorts für die Geräte. Die Tests beginnen nicht sofort, sondern nach einem Abfrageintervall zwischen der Hub-Zentrale und dem Gerät.

Für GlassProtect Fibra stehen der **Fibra Signalstärkentest** und der **Erfassungsbereichstest** zur Verfügung. Mit dem Signalstärkentest können Sie die Stärke und Stabilität des Signals am Installationsort des Geräts ermitteln und mit dem Erfassungsbereichstest prüfen Sie, wie der Melder auf Alarme reagiert.

So führen Sie einen Test in der Ajax-App durch

1. Wählen Sie die gewünschte Hub-Zentrale aus, wenn Sie mehrere davon haben oder wenn Sie die [Ajax PRO App](#) verwenden.
2. Öffnen Sie das Menü **Geräte** .
3. Wählen Sie **GlassProtect Fibra** aus.
4. Gehen Sie zu den Einstellungen von GlassProtect Fibra, indem Sie auf das Zahnradsymbol  klicken.
5. Wählen Sie einen Test aus:
 1. **Fibra-Signalstärkentest.**
 2. **Erfassungsbereichstest.**
6. Führen Sie den Test gemäß den Anweisungen der App durch.

So testen Sie den Glasbruchmelder

1. Starten Sie den Erfassungsbereichstest.
2. Schlagen Sie mit der Faust auf das Glas (ohne es zu zerbrechen) oder auf eine andere Oberfläche. Wenn das Mikrofon des Melders ein niederfrequentes Geräusch erfasst, blinkt die LED.
3. Simulieren Sie innerhalb von 1,5 Sekunden nach dem ersten Geräusch das hochfrequente Geräusch von zerbrechendem Glas, indem Sie mit einem


Metallgegenstand gegen ein Glas klopfen oder einen Schlüssel auf Bodenfliesen fallen lassen.






4. Sobald der Melder das Geräusch registriert, schaltet er die LED für eine Sekunde lang aus. Das zeigt an, dass der Bruchalarm gemeldet wird.







Sie können auch diese [Audiodatei](#) abspielen, um den Glasbruch zu simulieren.

Symbole


Die Symbole zeigen einige Zustände von GlassProtect Fibra an. Sie können diese in der Ajax-App unter **Geräte**  überprüfen.

Symbol	Bedeutung
	Fibra-Signalstärke – zeigt die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder an. Mehr erfahren
	Der Melder arbeitet im Modus Immer aktiv . Mehr erfahren
 	Ein- und/oder Ausgangsverzögerung aktiviert. Die Verzögerung gilt nur für den angeschlossenen kabelgebundenen Fremdmelder. Mehr erfahren
	GlassProtect Fibra ist aktiviert, wenn der Nachtmodus eingeschaltet ist. Mehr erfahren
	GlassProtect Fibra hat einen Glasbruch erkannt.
	Der externe Kontakt des GlassProtect Fibra-Melders (ein kabelgebundener Drittanbieter-Melder) ist eingeschaltet. Mehr erfahren

	<p>GlassProtect Fibra ist vorübergehend deaktiviert.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>GlassProtect Fibra wurde deaktiviert, weil die Anzahl der Alarme überschritten wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>GlassProtect Fibra wurde nach Timer deaktiviert.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>Ereignisse der Auslösung des Manipulationschalters von GlassProtect Fibra, sind vorübergehend deaktiviert.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>

Zustände

Die Zustände enthalten Informationen über das Gerät und seine Funktionsfähigkeit. Die Zustände von GlassProtect Fibra sind in der Ajax-App zu finden:

1. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie GlassProtect Fibra aus der Liste aus.

Parameter	Bedeutung
Temperatur	<p>Temperatur des Melders. Wird am Prozessor gemessen und ändert sich schrittweise.</p> <p>Die zulässige Abweichung zwischen dem in der App angezeigten Wert und der Raumtemperatur beträgt 2–4 °C.</p> <p>Der Wert wird aktualisiert, sobald der Melder eine Temperaturänderung von mindestens 1 °C</p>

	feststellt.
Fibra-Signalstärke	<p>Die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder. Empfohlener Wert: 2–3 Balken.</p> <p>Fibra ist ein kabelgebundenes Protokoll zur Übertragung von Ereignissen und Alarmen von Fibra-Geräten.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Verbindung über Fibra	<p>Der Status der Verbindung zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online – der Melder ist mit der Hub-Zentrale verbunden, die Verbindung ist stabil. • Offline – der Melder hat die Verbindung zur Hub-Zentrale verloren. Überprüfen Sie die Verbindung des Melders mit der Hub-Zentrale.
Bus-Spannung	Zeigt den Spannungswert am Melder an.
Gehäusedeckel	<p>Status des Manipulationsschalters des Melders, der auf das Entfernen oder Öffnen des Gehäuses reagiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offen – das Gehäuse des Melders ist offen. Prüfen Sie die Integrität des Meldergehäuses. • Geschlossen – das Gehäuse des Melders ist geschlossen. Normaler Zustand. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Empfindlichkeit	<p>Empfindlichkeit des Bruchmelders:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig. • Mittel (voreingestellt). • Hoch. <p>Die Empfindlichkeitsstufe wird auf Grundlage der Ergebnisse des</p>

Erfassungsbereichstests eingestellt.

Wenn der Melder während des Tests in 5 von 5 Fällen nicht auf einen Bruch reagiert, sollte die Empfindlichkeit erhöht werden.

Eingangsverzögerung (Sek.)

Eingangsverzögerungszeit: 5 bis 120 Sekunden.

Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen.

Die Eingangsverzögerung von GlassProtect Fibra gilt nur für den angeschlossenen kabelgebundenen Melder.

Mehr erfahren

Ausgangsverzögerung (Sek.)

Ausgangsverzögerung: von 5 bis 120 Sekunden.

Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Scharfschaltung des Sicherheitssystems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht.

Die Ausgangsverzögerung von GlassProtect Fibra gilt nur für den angeschlossenen kabelgebundenen Melder.

Mehr erfahren

Eingangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)

Eingangsverzögerungszeit im **Nachtmodus**: von 5 bis 120 Sekunden.

Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen.

Die Eingangsverzögerung von GlassProtect Fibra gilt nur für den angeschlossenen kabelgebundenen Melder.



Was die Ein-/Ausgangsverzögerung ist

<p>Ausgangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)</p>	<p>Die Ausgangsverzögerungszeit im Nachtmodus: von 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach der Scharfschaltung des Systems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht.</p> <p>Die Verzögerungen für GlassProtect Fibra gelten nur für den angeschlossenen kabelgebundenen Melder.</p> <p><u>Was die Ein-/Ausgangsverzögerung ist</u></p>
<p>Externer Kontakt</p>	<p>Status des externen Melders, der an GlassProtect Fibra angeschlossen ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Getrennt – der externe Kontakt ist nicht verbunden (Option in der App deaktiviert). • Offen – der externe Kontakt ist aktiviert. Der externe Melder befindet sich im offenen Zustand. • Geschlossen – der externe Kontakt ist aktiviert. Der Drittanbieter-Melder befindet sich im geschlossenen Zustand.
<p>Immer aktiv (24h)</p>	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, befindet sich der Melder immer im scharf geschalteten Zustand und benachrichtigt über Alarme.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
<p>Vorübergehende Deaktivierung</p>	<p>Zeigt den Status der vorübergehenden Gerätedeaktivierung an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse. • Nur Gehäuse – der Hub-Administrator hat Benachrichtigungen über das Auslösen des Manipulationsschalters deaktiviert.

	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständig – der Hub-Administrator hat den Melder vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät führt keine Systembefehle aus und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. • Nach Anzahl der Alarme – das Gerät wird automatisch vom System deaktiviert, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird. Diese Funktion wird in den Ajax PRO-Apps konfiguriert. • Nach Timer – das Gerät wird automatisch vom System deaktiviert, wenn der Wiederherstellungs-Timer abläuft. Die Funktion wird in den Ajax PRO-Apps konfiguriert. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Firmware	Firmware-Version des Melders.
Geräte-ID	Kennung des Geräts. Auch auf dem QR-Code auf dem Gehäuse des Melders und der Verpackung zu finden.
Gerät Nr.	Gerätenummer. Wird im Alarmfall oder bei einem anderen Ereignis an die NSL übertragen.
Bus Nr.	Die Nummer der Fibra-Linie, an die das Gerät angeschlossen ist.

Einstellungen

So ändern Sie die Einstellungen des GlassProtect Fibra-Melders in der Ajax-App:

1. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie GlassProtect Fibra aus der Liste aus.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol  klicken.
4. Stellen Sie die Parameter ein.
5. Klicken Sie auf **Zurück**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Einstellung	Bedeutung
Name	<p>Meldername. Wird in der Geräteliste der Hub-Zentrale, im SMS-Text und in den Benachrichtigungen im Ereignisprotokoll angezeigt.</p> <p>Um den Meldernamen zu ändern, klicken Sie auf das Eingabefeld. Der Name kann 12 kyrillische oder 24 lateinische Zeichen enthalten.</p>
Raum	<p>Auswahl des virtuellen Raums, dem GlassProtect Fibra zugeordnet ist.</p> <p>Der Name des Raums wird im SMS-Text und in Benachrichtigungen im Ereignisprotokoll angezeigt.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Eingangsverzögerung (Sek.)	<p>Auswahl der Eingangsverzögerungszeit: von 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen.</p> <p>Die Eingangsverzögerung von GlassProtect Fibra gilt nur für den angeschlossenen kabelgebundenen Melder.</p> <p><u>Was die Ein-/Ausgangsverzögerung ist</u></p>
Ausgangsverzögerung (Sek.)	<p>Auswahl der Ausgangsverzögerungszeit: von 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach der Scharfschaltung des Systems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung von GlassProtect Fibra gilt nur für den angeschlossenen</p>

kabelgebundenen Melder.

Was die Ein-/Ausgangsverzögerung ist

Eingangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)

Die Eingangsverzögerungszeit im **Nachtmodus**: von 5 bis 120 Sekunden.

Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen.

Die Eingangsverzögerung von GlassProtect Fibra gilt nur für den angeschlossenen kabelgebundenen Melder.

Die Einstellung wird angezeigt, wenn die Option **Scharfschalten im Nachtmodus** aktiviert ist.

Was die Ein-/Ausgangsverzögerung ist

Ausgangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.)

Die Ausgangsverzögerungszeit im **Nachtmodus**: von 5 bis 120 Sekunden.

Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach der Scharfschaltung des Systems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht.

Die Verzögerungen für GlassProtect Fibra gelten nur für den angeschlossenen kabelgebundenen Melder.

Die Einstellung wird angezeigt, wenn die Option **Scharfschalten im Nachtmodus** aktiviert ist.

Was die Ein-/Ausgangsverzögerung ist

Im Nachtmodus scharfgeschaltet

Wenn die Option aktiviert ist, schaltet der Melder in den scharf geschalteten Modus, wenn der **Nachtmodus** aktiviert ist.

Der Nachtmodus

LED-Alarmanzeige	<p>Legt das Blinken der LED-Anzeige des Melders im Falle eines Alarms oder einer Manipulationsauslösung fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert – die Anzeige ist aktiviert. • Deaktiviert – die Anzeige ist deaktiviert und meldet keine Alarmer oder Manipulationsauslösung.
Empfindlichkeit	<p>Empfindlichkeit des Meldermikrofons. Es gibt drei Empfindlichkeitsstufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig. • Mittel (voreingestellt). • Hoch. <p>Die Empfindlichkeitsstufe wird auf Grundlage der Ergebnisse des <u>Erfassungsbereichstests</u> eingestellt.</p> <p>Wenn der Melder während des Tests in 5 von 5 Fällen nicht auf einen Bruch reagiert, sollte die Empfindlichkeitsstufe erhöht werden.</p>
Externer Kontakt	<p>Wenn die Option aktiviert ist, registriert der Melder die Alarmer des angeschlossenen kabelgebundenen Drittanbieter-Melders.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Immer aktiv (24h)	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, befindet sich der Melder immer im scharf geschalteten Zustand und benachrichtigt über Alarmer.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Alarmierung durch Sirene, wenn externer Kontakt geöffnet ist	<p>Falls aktiviert, werden bei einem Alarm des Fremdmelders die <u>Sirenen</u> aktiviert.</p>
Alarmierung durch Sirene, wenn Glasbruch festgestellt wird	<p>Wenn die Option aktiviert ist, werden die zum System hinzugefügten <u>Sirenen</u> aktiviert, wenn der Melder einen Glasbruch erfasst.</p>

<p>Türglocke-Einstellungen</p>	<p>Wenn diese Option aktiviert ist und das System nicht scharfgeschaltet ist, wird das Öffnen des externen Kontakts durch einen Sirenenton gemeldet.</p> <p>Diese Option gilt nur für die angeschlossenen Fremdmelder mit dem normal geschlossenen (NC) Kontakt.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
<p>Fibra Signalstärkentest</p>	<p>Schaltet den Melder in den Fibra-Signalstärkentest-Modus.</p> <p>Mit dem Test können Sie die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder über das Fibra Protokoll überprüfen, um den optimalen Installationsort zu bestimmen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
<p>Erfassungsbereichstest</p>	<p>Schaltet den Melder in den Modus zur Prüfung des Erfassungsbereichs.</p> <p>Der Test ermöglicht dem Benutzer, die Reaktion des Melders auf das Zerbrechen von Glas, den Betrieb des verkabelten Drittanbieter-Melders und die Bestimmung des optimalen Installationsortes zu überprüfen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
<p>Benutzerhandbuch</p>	<p>Öffnet das Benutzerhandbuch von GlassProtect Fibra in der Ajax-App.</p>
<p>Vorübergehende Deaktivierung</p>	<p>Ermöglicht es dem Benutzer, das Gerät zu deaktivieren, ohne es aus dem System zu entfernen.</p> <p>Es gibt drei Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse. • Vollständig – das Gerät führt keine Systembefehle aus und nimmt nicht an Szenarien teil. Das System ignoriert Alarmer und andere Benachrichtigungen des Geräts.

	<ul style="list-style-type: none"> • Nur Gehäuse – das System ignoriert nur Benachrichtigungen in Bezug auf das Auslösen des Manipulationsschalters. <p><u>Mehr erfahren</u></p> <p>Das System kann Geräte auch automatisch deaktivieren, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird oder der Wiederherstellungs-Timer abläuft.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Gerät entkoppeln	Trennt den Melder von der Hub-Zentrale und löscht seine Einstellungen.



Einrichtung der Türglocke-Funktion

Die **Türglocke** ist ein Tonsignal der Ajax-Sirenen, das die Auslösung der Öffnungsmelder anzeigt, wenn das System unscharf geschaltet ist. Die Funktion wird beispielsweise in Ladengeschäften eingesetzt, um die Angestellten zu benachrichtigen, wenn jemand das Gebäude betreten hat.

Die Konfiguration der Türglocke-Funktion erfolgt in zwei Schritten: Einrichten der Öffnungsmelder und Einrichten der Sirenen. In GlassProtect Fibra kann die Türglocke nur durch den angeschlossenen NC-Melder aktiviert werden.

Mehr erfahren

Meldereinstellungen

1. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie den GlassProtect Fibra-Melder aus.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol  in der rechten oberen Ecke klicken.
4. Öffnen Sie das Menü **Türglocke-Einstellungen**.
5. Wählen Sie die Option **Wenn ein externer Kontakt geöffnet wird**, damit der Melder über das Öffnen des Drittanbieter-Melders informiert.

6. Wählen Sie den Türglockenton: von 1 bis zu 4 kurzen Signaltönen. Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, spielt die Ajax-App den entsprechenden Piepton ab.
7. Klicken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.
8. Richten Sie die Sirene ein.

So richten Sie eine Sirene als Türglocke ein

LED-Anzeige

LED-Anzeige	Ereignis	Hinweis
Leuchtet 1 Sekunde lang grün auf.	Einschalten des Melders.	Der Melder schaltet sich ein, sobald die Hub-Zentrale mit Strom versorgt wird.
Leuchtet ein paar Sekunden lang auf, bis der Melder mit der Hub-Zentrale verbunden ist.	Anschluss des Melders an die Hub-Zentrale.	
Leuchtet 1 Sekunde lang grün auf.	Alarm/Auslösung des Manipulationsschalters.	
Leuchtet gleichmäßig auf und erlischt (nach Alarm- oder Tamperauslösung).	Niedrige Melderspannung an der Fibra-Linie.	Eine Spannung von 7 V _{DC} oder weniger gilt als niedrig. Überprüfen Sie die Verkabelung des Melders.

Störungen

Wenn eine Hub-Zentrale eine Störung des Melders feststellt (z. B. dass keine Verbindung mit der Hub-Zentrale über das Fibra-Protokoll besteht), zeigt die Ajax-App einen Störungszähler in der linken oberen Ecke des Gerätesymbols an.

Alle Störungen sind in den Melderzuständen zu finden. Felder mit Störungen werden rot hervorgehoben.

Eine Störung wird angezeigt, wenn:

- Die Meldertemperatur außerhalb der zulässigen Grenzen liegt.
- Das Gehäuse des Melders geöffnet ist (Manipulationsschalter wird ausgelöst).
- Keine Verbindung mit der Hub-Zentrale über das Fibra-Protokoll besteht.

Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit des Melders. Das optimale Prüfintervall beträgt drei Monate. Reinigen Sie das Gehäuse des Melders von Staub, Spinnweben und anderen Verunreinigungen, sobald diese auftreten. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, das zur Pflege von Geräten geeignet ist.

Verwenden Sie zur Reinigung des Melders keine Substanzen, die Alkohol, Aceton, Benzin oder andere aktive Lösungsmittel enthalten.

Technische Daten

[Mehr erfahren](#)

[Einhaltung von Standards](#)

Lieferumfang

1. GlassProtect Fibra.
2. Montagesatz.
3. Schnellstartanleitung.

Garantie

Die Garantie für die Produkte der Limited Liability Company "Ajax Systems Manufacturing" gilt für zwei Jahre ab Kaufdatum.

Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich bitte zuerst an den technischen Support von Ajax. In den meisten Fällen können technische Probleme aus der Ferne gelöst werden.

Garantieverpflichtungen

Benutzervereinbarung

Technischen Support kontaktieren:

- e-mail
- Telegram

Abonnieren Sie unsere E-Mails über Sicherheit im Alltag.
Ganz ohne Spam

Abonnement